

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

3.4.1872 (No. 91)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91.

Mittwoch den 3. April

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 8235. Gemäß der Bestimmungen in Beilage 3 Seite 345 ff. der Militär-Ersaginstruktion über die Classificirung der Reserve- und Landwehrmannschaften wird über die Gesuche der Reserve- und Landwehrleute um Zurückstellung im Falle einer Mobilmachung im Anschluß an das Kreis-Ersaggeschäft entschieden.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, den Reserve- und Landwehrmannschaften ihrer Gemeinden zu eröffnen, daß derartige Gesuche um Zurückstellung sofort beim Gemeinderath des Wohnorts einzureichen sind.

Die Gemeinderäthe haben sodann diese Gesuche nach Maßgabe des §. 4 obiger Bestimmungen über Classificirung der Reserve- und Landwehrmannschaften zu behandeln und anher einzusenden.

Karlsruhe, den 28. März 1872.

Großh. Bezirksamt.
Böcher.

2.1.

Höhere Töcherschule.

Die Anmeldung der Schülerinnen für das neue Schuljahr (im Alter von 6 bis 17 Jahren und darüber) geschieht Samstag den 6. April, Vormittags 9—12 Uhr, im Schullokale, Kreuzstraße 15.

Vorbereitung für die Lehrerinnen-Prüfung wie jedes Jahr. Ebenso unentgeltliche Vorlesung über deutsche Literaturgeschichte für erwachsene Mädchen.

Montag den 8. d. M. Einführung der Schülerinnen in ihre Klassen: 8 Uhr Klasse IX., VIII., VII.; 9 Uhr Klasse VI., V., IV.; 10 Uhr Klasse III., II., I.; 11 Uhr die neuen Schülerinnen der I. Klasse.

Dienstag den 9. d. M., Morgens 8 Uhr, Anfang des Unterrichts in dem neuen Schuljahr.

Karlsruhe, den 2. April 1872.

Die Direktion.
Mosdorff.

Institut von der Horst, Karlsruhe.

* Das Sommerhalbjahr des Instituts beginnt am 8. April und werden Schülerinnen vom 6. Jahre an aufgenommen. Auch ist damit ein Fortbildungscursus und für Pensionärinnen und Halbpensionärinnen Anleitung in der Haushaltung verbunden. Prospekte stehen zu Diensten.

3.3.

Öffentliche Vorlesungen im großen Saale des Museums.

Letzte Vorlesung: **Mittwoch** den 3. April, Abends 7 Uhr: Herr Obermedicinrath Dr. **Robert Volz** über die Aufgabe des öffentlichen Gesundheitswesens unserer Zeit.

Eintrittskarten zu 30 kr. für die einzelne Vorlesung und zu 1 fl. für eine Familie von 3 Personen sind an der Kasse zu haben.

Der Ertrag ist für die gemeinnützigen Unternehmungen des Männerhilfsvereins bestimmt.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

Bekanntmachung.

2.2. Der Eintritt in Großh. Wildpark ist vom 1. f. M. an bei 1 fl. 30 kr. Strafe verboten.

Karlsruhe, den 28. März 1872.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Einstellung eines Bautechnikers.

2.2. In dem Königl. Militärbaubureau dahier ist die Stelle des ersten Gehilfen mit einem wo möglich wissenschaftlich gebildeten Bautechniker zu besetzen.

Die hierzu lusttragenden Herren werden ersucht, unter Vorlage der Zeugnisse und Bedingungen im genannten Bureau (früheres Kadettenhaus) sich baldigst melden zu wollen.

Karlsruhe, den 28. März 1872.

Bekanntmachung.

2.2. Nr. 3619. Wir beabsichtigen die Anstellung eines Aktuars, welcher bisher im Verwaltungsfache gearbeitet hat und auch im Registraturwesen bewandert ist. Bewerber, welche baldigst den Dienst antreten können, sind ersucht, ihre Eingaben bis längstens am 9. April d. J. unter Anlage der Leumunds- und Befähigungszeugnisse bei diesseitigem Secretariate einzureichen. Der Jahresgehalt wird in 550 bis 600 fl. bestehen.

Karlsruhe, den 20. März 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Roys.

Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

3.2. Der Sommersemester beginnt **Montag** den 8. April.

Prospekte und nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

Die Vorsteherin:

Therese Friedländer.

Hausversteigerung.

3.3. Die Wittve und Erben des verstorbenen Bürgermeisters Jakob Heinrich Herzer dahier lassen am

Donnerstag den 4. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

ihre vierstöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäude, Nr. 133 der Langenstraße dahier, neben Conditior Karl Schneider Wittve und Geh. Finanzrath Georg Schmidt Erben, in meinem Geschäftszimmer der Theilung wegen öffentlich versteigern.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag von 62,000 fl. erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können bei mir zu jeder Zeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. März 1872.

Großh. Notar Grimmer.

Fabrnißversteigerung.

4.3. Aus dem Nachlaß des verlebten Partikuliers und Gemeinderaths **Daniel Seck** dahier werden in dessen Behausung, **Sophienstraße Nr. 19** dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar

Mittwoch den 3. April d. J.:

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weiszeug und Schreinwerk;

Donnerstag den 4. April d. J.:

Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, Zuber und Kellergeräthschaften

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 18. März 1872.

Großh. Notar Philippi.

Fabrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung wird **Mittwoch den 3. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale, Waldhornstraße Nr. 26 dahier, gegen Barzahlung versteigert:

1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 2. April 1872.

Frank, Gerichtsvollzieher.

Düngerversteigerung.

Donnerstag den 4. April d. J.
Vormittags 9 Uhr, wird das Ergebnis an Pferdeböden in Gottesaue pro Monat April d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Gottesaue, den 2. April 1872.
Das Commando
des bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Forstbezirk Mittelberg.

2.1. Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald **Mittelberg**, Abteilung **Moosalbhang**, versteigern wir mit Borgfrist bis Martini d. J. am

Mittwoch den 10. April d. J.:

35 buchene Nuzholzklöge, 4 tannene und 19 lärchene Bauholzkämme, 1127 Ster buchene Scheitholz, 181 Ster aufgespaltenes buchene und 8 Ster gemischtes Prügelholz, 7850 buchene Wellen und 4 Loose Schlagraum.
Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr im Forsthaus in Mittelberg.
Ettlingen, am 31. März 1872.
Maier.

2.2. Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Joh. Ludwig Hildenbrand Ehefrau Relicten von Blankenloch werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Freitag den 8. April d. J.

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

Gemarkung Blankenloch.

1.
Circa 1 Morgen 3 Viertel 20 Ruthen Acker und Wiesen in 10 Parzellen. Anschlag 1020 fl.
Gemarkung Büchig.

2.
Circa 2 Viertel 28 Ruthen Wiesen in 2 Parzellen. Anschlag 360 fl.
Mühlburg, den 13. März 1872.
Großh. Notar Mathos.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Gemeinschaftsmasse der Noa Pfauteicher Relicten von Blankenloch wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Forsttheile sammt Zugehörde am

Freitag den 5. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Eine einsöckige Behausung nebst Scheuer und Stallung, sowie Schweinställen, in der Linkeheimer Gasse in Blankenloch gelegen, neben Jakob Krez und Joh. Adam Amolsch, vorne die Linkeheimer Gasse, hinten Joh. Adam Amolsch, Anschlag 750 fl.
Mühlburg, den 13. März 1872.
Großh. Notar Mathos.

Brennholzversteigerung in Marau.

Mittwoch den 3. April, Nachmittags 3 Uhr, werden nächst dem Bahnhof auf kadißer Seite circa 50 Loose trockenes

Abfallholz und Späne gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche

* Akademiestraße 16 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an und zu erfragen im untern Stock.

* Karlsstraße 31, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, sammt Zugehör, auf den 23. April zu beziehen.

- Schloßplatz 6 ist die Bel-étage, enthält 9 Zimmer, Salon mit Balkon, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Mansarden nebst gemeinschaftlicher Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 32 eine Stiege hoch. NB. Die Wohnung hat Gaseinrichtung.

* Steinstraße 2 ist auf der Sommerseite der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitungseinrichtung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 33. Waldstraße (neue) 60 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Alkov sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung im zweiten Stock von 3 bis 7 Zimmern, Küche, Keller etc. ist vom 23. April bis zum 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Tapetenfabrikant Seufert, Deutscher Hof.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern ist auf den 23. April an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Glockner, Kronenstraße 39.

* Sophienstraße 43 ist auf 23. Juli der zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Mansarden und Zugehör mit Wasserleitung, zu vermieten und Kronenstraße 21 zu erfragen.

* Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zugehör, ist an eine stille, ordnungsliebende Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 40 im untern Stock daselbst.

* Eine Wohnung aus 8 Zimmern nebst 1 Alkoven, Küche, Keller, Waschküche, Speicher, ist auf den 23. Juli zu vermieten: Spitalstraße 43. Auf Verlangen kann auch ein Hausgarten dazu gegeben werden. In sämtlichen Zimmern ist Gaseinrichtung.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Steinstraße 25, parterre, ist auf den 1. Mai d. J. ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 15. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 25 im 3. Stock rechts.

* Im zweiten Stock der Erbprinzenstraße 14 ist ein Zimmer mit zwei Fenstern auf den 23. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Eckladen

* Zwei freundliche, möblierte Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später an einen oder zwei solide, stille Herren zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Laden.

* Ein großes, gut möbliertes oder zwei kleine Zimmer sind sogleich an zwei Herren zu vermieten: Jähringerstraße 7 im zweiten Stock.

* Kronenstraße 42 ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 5 im zweiten Stock.

Ein schön möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ebenso 2 Mansardenzimmerchen für Arbeiter sind sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden: Waldstraße 89 in der Wirthschaft.

* In einem der angenehmsten Stadttheile sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer an einen soliden Herrn auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Hirschstraße 12 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend (Wohn- und Schlafzimmer), auf den 1. Mai zu vermieten.

* Bei einer kleinen Familie kann ein junges Mädchen auf längere Zeit in ein einfach möbliertes Zimmer aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 25 im untern Stock.

* In schönster Lage der Stadt ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Beamten oder einzelne Dame auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 6.

Wohnungsgesuche.

* 3 1. Eine ruhige Familie (von drei erwachsenen Personen) sucht eine möblierte Wohnung, aus Salon und 2 oder 3 Schlafzimmern bestehend, oder eine ganze Etage sogleich oder im Laufe d. M. zu beziehen und ist erbötig, einen guten Preis für angenehme Wohnung zu zahlen. Frankofferte unter F. L. Nr. 10 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu adressiren.

* 2 1. Auf den 23. Juli suchen 2 Herren einen untern oder auch zweiten Stock mit 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auch Antheil an der Waschküche. Anzugeben mit Preis in der Amalienstraße 17 unten.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., wird von 2 ordnungsliebenden, stillen Personen sogleich oder auf 23. April zu vermieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man sub A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Parterrewohnung = Gesuch.

3.1. Eine Parterrewohnung mit 3 bis 5 Gelassen, Küche, Hof und größerem Keller in ordentlicher Geschäftslage, welche sich zu einer Wirthschaft eignet, wird auf's Juli-Quartal zu mieten gesucht. Offerten mit

Preisangabe zu richten an das Wohnungs-
vermittlungsbureau von **W. Gutekunst**,
Karl-Friedrichstraße 19.

Zimmergesuch.

* Ein Beamter sucht auf 1. Mai — ihun-
lichst in der Nähe des Marktplatzes — ein
elegantes möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet.
Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

(517) Ein Mädchen, welches hier das Bü-
geln erlernen will, sucht bei anständiger Fa-
milie Kost und Wohnung. Entwürfe mit Preis-
angabe vermittelt das Bureau für Arbeit-
nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

Dienst-Anträge.

33. Ein braves, reinliches Mädchen, wel-
ches kochen, waschen und putzen kann, wird
auf Dienst gesucht: vor dem Mühl-
burgerthor 3 im untern Stock.

* Ein Spülmädchen, mit guten Empfehlungen
versehen, findet auf sogleich eine dauernde Stelle:
im Gasthof zur Carlsburg in **Durlach**.

* Eine perfekte Gasthofsöchin findet gegen
hohen Lohn auf sogleich eine Jahresstelle: in
der Carlsburg in **Durlach**.

21 Ein gewandtes Kindsmädchen,
welches gut nähen, waschen und
bügeln kann, findet sofort eine Stelle:
Friedrichsplatz 2 im zweiten Stock.

31. Solide, anständige Dienstmädchen finden
Stellen durch **W. Gutekunst**, Bureau für
Arbeitsnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrich-
straße 19

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
gut kochen kann, auch schon bei einer größeren
Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzu-
weisen hat, findet auf 23. April eine gute
Stelle. Zu erfragen Waldstraße 63 im 2. Stock.

* Es wird sogleich ein ordentliches Mäd-
chen gesucht, welches auch Liebe zu Kindern
hat: Akademieplatz 3 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, wa-
schen und putzen kann, findet sogleich eine
Stelle: Herrenstraße 16.

Ein braves Mädchen, welches allen häus-
lichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich
in einem Gasthaus eine Stelle. Zugleich findet
auch eine gewandte Kellnerin eine Stelle.
Näheres Amalienstraße 87.

* Waldhornstraße 56 wird ein Mädchen
gesucht, welches einer Haushaltung vorstehen
kann.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann
und sich sonst willig allen Arbeiten unterzieht,
findet eine Stelle: Zirkel 19 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
wird als Zimmermädchen sogleich gesucht. Nä-
heres Blumenstraße 21.

* Es werden sogleich zwei Mädchen gesucht,
wovon das eine gut bürgerlich kochen, waschen
und putzen, das andere gut mit Kindern um-
gehen kann. Näheres zu erfragen Langestraße
36 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet so-
gleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 5
im zweiten Stock im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann
und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht
findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 51.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen
Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine
Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 20 im Sei-
tenbau.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen,
waschen und putzen kann, sucht bei einer kleinen
Familie eine Stelle. Zu erfragen Wald-
straße 25 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, wel-
ches kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten
verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche
im Kochen und allen häuslichen Geschäften
wohl erfahren ist, sucht bei einer stillen Fa-
milie sogleich einen Platz. Das Nähere zu
erfragen in der Langenstraße 134 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen vom Lande sucht
sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie.
Zu erfragen Sophienstraße 6.

* Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle.
Zu erfragen Kriegsstraße 112 im 3. Stock.

22. Tüchtige

Eisen-Dreher

finden dauernde Beschäftigung bei
hohem Lohn in der
Nähmaschinenfabrik von
Gebüder Wegenatt,
(St. 1991) **Heilbronn.**

Arbeitersgesuch.

* Mehrere tüchtige Schreiner finden bei
gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei
Ferd. Schur, Viktoriastraße 7.

Kutscher-Gesuch.

* 31. Es wird ein braver Kutscher ge-
sucht. Zu erfragen Jähringerstraße 15 im 2.
Stock.

Köchin-Gesuch.

21. Eine perfekte, gewandte Gasthaus-
köchin wird sogleich oder später gesucht. Nä-
heres Amalienstraße 87.

Kellnerin-Gesuch.

Eine fleißige Kellnerin wird zum sofortigen
Eintritt im Grünen Hof gesucht.

Kindsmädchen-Gesuch.

Ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches auch
häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort
zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Wald-
hornstraße 54 im Laden.

Zwei Büffet-Mädchen

werden in Trinkhallen gesucht. Jedoch mögen
sich nur solche melden, welche mit Zeugnissen
versehen sind. Zu erfragen Zirkel 24 bei
Karl Kusterer.

Bursche-Gesuch.

* Ein junger Bursche findet eine Stelle:
Waldhornstraße 31.

Stellenanträge.

Ein gut empfohlener Diener für ein Kon-
tor, der sich ebenfalls häuslichen Geschäften
unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gegen
guten Wochenlohn gesucht. Früheren Offiziers-
burschen wird der Vorzug gegeben. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger Bursche wird als Ausläufer
gesucht: vorderer Zirkel 20.

* Eine gesunde **Schenkamme** kann so-
gleich eintreten. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.
Im Monat März angebrachte Gesuche . . . 591
" " " erledigte " . . . 286
" " " unerledigt blieben demnach . . . 305

Arbeit finden:

Bierbrauer, Bäcker, Bildhauer, Buchbinder,
Barbiere, Dreher (Holz- und Metall-), Gärt-
ner, Glaser, Kürbler, Gold- und Silberarbeiter,
Küche, Maler, Lackier, Mechaniker, Schuhmacher,
Schmiede, Schreiner, Schlosser, Spengler,
Sattler, Schneider, Sandformer, Sädler,
Tapezier, Wagner, Hausknechte, Tagelöhner;

Weibliche Abtheilung.

Stellen finden:

Herrschafstöchinnen, Gasthausköchinnen,
Kellnerinnen, bürgerliche Köchinnen, Haus-
mädchen, Kindsmädchen, Küchenmädchen, Stall-
mägde.

Beschäftigungs-Anträge.

22. Bei Mühlbauer Ruff in **Langen-
fandel**, Pflz. Bayern, können einige Ge-
sell-n gegen guten Lohn sogleich dauernde Be-
schäftigung erhalten.

* Eine gute Weisnäherin, welche auch im
Ausbessern der Wäsche geübt ist, findet wö-
chentlich zwei Tage dauernde Beschäftigung:
Herrenstraße 17 im zweiten Stock rechts.

Geübte Näherinnen

finden sogleich dauernde Beschäftigung. Zu er-
fragen Langestraße 56 im Laden.

Mehrere Tagelöhnerinnen

finden Beschäftigung: Kaanstraße 15. * 31.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine solide Frauensperson wird in Mo-
natsdienst gesucht: alte Waldstraße 31.

* **In einen Monatsdienst**
wird sogleich eine gesetzte Person gesucht: Adler-
straße 31 im dritten Stock.

*** 2.2. Ein Bäckerlehrling**

kann unter guten Bedingungen in die Lehre
treten. Näheres im Gasthaus zur Linde.

Stellengesuche.

* Ein tüchtiger, erfahrener Kutscher, welchem
die besten Zeugnisse zur Seite stehen und
durch Verreisen seines Herrn ohne Dienst ist,
wünscht, wenn möglich sogleich, placirt zu
werden. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt
Straßburg.

* Ein solides Mädchen von achtbarer Fa-
milie, welches bereits ein halbes Jahr in einem
Hotel das Kochen lernte, auch im Nähen be-

wandert ist, wünscht bei einer bessern Herrschaft als Köchin placirt zu werden. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Ecke der Erbprinzenstraße 31 im Laden zu erfragen.

Beschäftigung = Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im **Weisnähen** gut bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung: Langestraße 96 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Verloren.

* Verloren wurde am letzten Freitag Abend ein **Bracelet** von braunen Haaren mit goldenem Schlangenkopf, entweder im Lokale der Eintracht oder auf dem Wege von da durch die Erbprinzenstraße, den Ludwigplatz, die neue Wald- und Hirschstraße. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 46 im untern Stock.

* Am Ostermontag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde im Amalienbad oder auf dem Wege von da bis an das Durlacherthor ein großes goldenes **Kreuz** an einem schwarzen Sammtband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Rüppurrer Landstraße 22a im zweiten Stock gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben.

* Auf einem Gang durch die Kriegs-, Sophien-, Karls- und Blumenstraße wurde am 31. v. M. eine **goldene Broche** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen entsprechende Belohnung Ritterstraße 30 abzugeben.

* Es wurde ein **Portemonnaie** mit 9 fl. sammt Karte und Schlüssel von der Augartenstraße bis zum Durlacherthor verloren. Abzugeben Langestraße 9 bei Rutscher Barb.

* Am Sonntag wurde von der Geiger'schen Trinkhalle nach der Brauerei Schuberg bis zur Brauerei Seyfried ein **5 fl. Schein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldstraße 8 im Hinterhause abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Am Ostermontag Nachmittag ließ ein Dienstmädchen in der Stadtkirche einen schwarzeidenen Regenschirm stehen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Kreuzstraße 13 abzugeben.

Hausverkauf.

Im belebtesten Theile der Stadt hier ist ein Haus mit großen **Räumlichkeiten** und Garten, welches sich zu jedem gewerblichen Unternehmen eignet, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt an **Selbstkäufer A. Sondheim, Geschäfts-Agent, kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.**

Bierbrauerei-Verkauf.

Eine sehr frequente Bierbrauerei in bester Lage hiesiger Stadt ist unter sehr vortheilhaften Anzählungsbedingungen sofort zu verkaufen. Näheres bei **A. Sondheim, Geschäftsagent, kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.**

Ladeneinrichtung = Verkauf.

2.1. Eine bereits noch neue Spezerei-

laden-Einrichtung ist zu verkaufen: Langestraße 155.

*7.7. Eine sehr schön gelegene **Besitzung,**

nabe bei Karlsruhe, welche sich zu einem Land- oder zum Betrieb einer Wirtschaft (Realwirthschaftsrecht ist vorhanden) vortreflich eignet, ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Arbeits-Nachweisbureau, Karl-Friedrichstraße 19.

Bienen

in schönen Bienenhäuschen, leere Bienenstöcke, Bienengeräte aller Art sind zu verkaufen: auf dem Schloßchen bei **Durlach.** *3.1.

Verkaufsanzeigen.

4.3. Schreibische, Schreibpult, Chiffonniere, Kommode, 1 Spiegel in Goldrahme, Pfeilerkommode und Waschkommode, viereckige und ovale Zulegtische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke, Kanapees, Koffer, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, 1 Klavier, französische Bettladen, Bettladen mit und ohne Koff, 3 Amerikanerstühle, 2 Klavierstühle, 1 Radentisch, 1 Egarenkästchen mit Hähern, Matragen, Bett- und Blumeau-Federn von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und schöner Flaum sind billig zu haben; auch werden gebrauchte Möbel angekauft: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, bei **Lazarus Vär Wittwe.**

* Zu verkaufen sind zwei **Waffenröcke, Hosen und Mantel**, sehr gut erhalten, für einen Einjährigen des Leib Grenadier Regiments. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein neuer **Confirmantenrock**, noch nie getragen, ist billig zu kaufen: Spitalstraße 16 im zweiten Stock.

* Gut erhaltene, feinerne **Fenstergewänder** sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 32b.

Zwei **Hofthore** sind zu verkaufen: Kronenstraße 2.

* Ein wenig getrautes sogenanntes englisches **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Kriegsstraße 17 eine Stiege hoch.

* Waldhornstraße 56 sind sehr billig zu verkaufen: 2 Koffhaarmatragen und 1 Küchenschrank. Auch ist daselbst 1 sehr schönes neues Bett zu haben.

* Es ist ein neuer einthüriger **Kasten** sehr billig zu verkaufen: Langestraße 18 im dritten Stock. — Ebenfalls werden schwarze **Stroh Hüte** wieder billig aufgefärbt.

Zu verkaufen: 1 polirter zweithüriger Kasten, 1 einthüriger Kleiderkasten, 1 Pfeilerschränken, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaf, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 2 Nachttische, große Es- und Küchentische, 1 runder Zusammenlegisch, 1 Pügelplatte mit 2 Böden, 1 Biege, 1 Kinderbettläschen, 2 Bettladen, 1 Rohrstuhl, 1 gepolsterter Stuhl und 1 Bücheretage: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Ein großer zweithüriger Kleiderkasten, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderkasten mit einer Thüre zum Auseinandermachen, 1 runder Zusammenlegisch, 1 Stehschreibpult, 1 Tischchen mit Schublade sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13 im zweiten Stock.

* Es sind zwei große badische **Fahnen** um den billigen Preis von 10 fl. zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 83.

Zu verkaufen auf der oberh Ziegelhütte in Ettlingen!

- *3.3. 1) 50 Stämme tannenes Bauholz, 60-65 Fuß lang, worunter man an den meisten derselben Sägeflöße abschneiden kann. 2) Eichene Backen von 45 Fuß lang, dabei ein Stamm von 2 1/2 Fuß im Bired und 3) ein feinerer Thorbogen sammt Hofthor bei **Ludwig Lauinger.**

Hausaufgesuch.

* Es wird ein gut unterhaltenes, größeres Wohnhaus mit Hof und Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man versiegelt im Kontor des Tagblattes unter Nr. 9 abzugeben. **Unterhändler verboten.**

Kaufgesuch.

* Ein noch brauchbares **Gartengeländer** wird zu kaufen gesucht: Akademiestraße 23 im untern Stock.

3.3. Eine **Doppelleiter** wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 9.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor** abgeben. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Theaterplätze zu vergeben.

* Es sind im Groß. Hoftheater zwei halbe Plätze, gerade Tour, in einer ersten Rangloge sogleich bis zum kommenden Neujahr zu vergeben. Näheres bei Logenbeschleifer **Schuh, Herrenstraße 32.**

Stenographie.

*3.3. Diejenigen Herren, welche an einem demnächst beginnenden Unterrichtscurse der **Gabelsberger'schen Stenographie** Theil zu nehmen wünschen, belieben ihre Adressen unter der Chiffre F. L. 132 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Theilnehmerin = Gesuch.

* Zu einer englischen Privatstunde wird eine Theilnehmerin gesucht, welche schon einigen Unterricht im Englischen genoss. n. Näheres Hirschstraße 34 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Zins Coupons pr. 1. April und 1. Mai werden zu günstigstem Course an unserer Kasse eingelöst.

Straus & Cie.

Frische Schellfische

empfehl **Louis Dörle, Langestraße 179.**

Frischen westphäl. Pumpernickel

empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

Coilette-Settseifen

von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Thenard's

Schreib- und Copir-Dinte

in 1/4 fl. 1/2 fl. 1/3 fl. 1/6 fl. 1/16 fl.
zu 1 fl. 10 fr. 45 fr. 27 fr. 15 fr. 9 fr.

Dieselbe ist von violetter, dem Auge angenehmer Farbe, wird indes beim Gebrauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet augenblicklich, greift weder Papier noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt elbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist unauslöschbar. Nach dem, wenn die Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt sich des schnellen Trocknens und der vorzüglichen Schwärze wegen ganz besonders zum Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.
Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 22.20.

Zeugnis.

Dem Herrn **W. Leveson** in Cöln bezeugen wir hiermit gerne unsere Zufriedenheit mit der von demselben bezogenen Thenard'schen Copir-Dinte.

Essen, den 22. April 1863.
gez. **Wilh. Con Waldhausen.**

Schirmfabrik



von **L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20a,
nächtst der Langestraße,
empfehlen in großer Auswahl

Sonnenschirme

von den feinsten bis zu den geringsten zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt, sowie helle Schirme gewaschen.

Ersuche

die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine 2knöpfige in brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-, Kinder- und Halbhandschuhe in größter Auswahl empfiehlt **Stahl, Hoffacker,** Langestraße 107.

Confirmanden-Kerzen

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Die neuesten Blumen,
Brautkränze und
Federn
empfehlen billigst

H. Marx,
Langestraße 60.

Beinlängen

für Damen- und Kinderstrümpfe, sowie deutsche und englische Baumwolle in rohweiß, gebleicht und gereift empfiehlt

C. U. Kindler,

3.1. Ritterstraße.

Garnirte

Wachstuch-Schürzen

für Damen und Mädchen,

Wachstuchtrieker (Schutztücher)

für Kinder,

Ledermanschetten

mit und ohne Besatz,

bestens sortirt bei

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Wallstraße

Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäsche, sowie auch zum Zeichnen von Emballagen in verschiedener Größe, nebst schwarzer und rother Farbe, für deren Dauer garantiert wird, empfiehlt zu geneigter Abnahme

C. U. Kindler,

3.1. Ritterstraße.

Musverkauf.

4.1. Um mit meinen noch vorräthigen

Büstenwaaren, bestehend in:

feinen Kleiderbürsten,

Haarbürsten,

Zahn- u. Nagelbürsten,

Möbelbürsten,

Samtbürsten,

Tafelbürsten,

Lackierpinseln etc.

zu räumen, erlasse ich solche zum Fabrikpreis.

Karl Bolz,

62 Langestraße 62.

Thürschoner

von Glas und Crystall,

Gardinen-Rosetten,

Speisendeckel

von Drahtgestrich

billigst bei

Chr. Köhlig & Cie.,

3.2. Ecke am Ludwigsplatz.

Für Confirmanden.

Katholische Gesang- und Gebetbücher

in verschiedenen Einbänden, um damit zu räumen zu den billigsten Preisen bei **Carl Müller,** Buchhandlung,
3.3. Langestraße 63,
gegenüber dem Polytechnikum.

Kinder-Gartengeräthe

in Eisen und Holz empfiehlt

B. Kölig,

Langestraße 175.

Geschäfts-Empfehlung.

* Ich mache die geehrten Herrschaften **Karlruhe's** aufmerksam, daß ich nur auf Bestellung bei größeren Partien Betten zu reinigen Arbeiten annehmen kann, wo ich dann die berühmte Federnreinigungs-Maschine in's Haus bringen werde. Bestellungen möge man jedoch innerhalb 8 Tagen machen.

Henriette Keller aus Kaiserlautern,
Waldstraße 87.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei **Ferdinand Holz,**
Waldhornstraße 19.

Für Wirthe und Private

empfehlen zu jeder Tageszeit: Blumenkohl, Schwarzwurzel, Kopfsalat, Eier, Nessel und Sauerkraut zu den billigsten Marktpreisen

* 3.3. **Frau Eckert,**
Kaiser Alexander, Zimmer Nr. 2 in der Einfahrt.

Karl Manning,

2.1. Handelsgärtner,

empfehlen:

Schlagnosen per Stück 18 fr.
Centfeliensrosen per Stück 24 fr.
Monatrosen per Dugend 1 fl. 12 fr.
Bengalrosen, dunkel, oib, per Dgd. 1 fl. 36 fr.
Pensées (Stiefmütterchen) per Dugend 30 fr.
Bellis perennis per Dugend 36 fr.
Schlüsselblumen per Dugend 36 fr.
Nesselsamlinge per Dugend 48 fr.
Gladiolus-Zwiebeln per Dugend 48 fr.
Canna-Knollen per Dugend 1 fl.
Dahlien-Knollen per Stück 12 fr.
Dahlien-Knollen per Dugend 1 fl. 30 fr.
Iris germanica, Schwertlilie, per Dugend 30 fr.

Handschuhwäscherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Grünwinkel.

3.1. Es werden einige Hundert Wagen Sand unentgeltlich abgegeben.
Fried. Wörner.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45, am Friedrichsthor.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätzig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigefügten billigen Preisen:

- Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.
- Billigstes Kochbuch!** 250 Rezepte, 24 fr.
- Davidis**, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
- Fellger**, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.
- Kübler**, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.
- Löffler**, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
- Das neueste Kochbuch** 54 fr.
- Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.
- Supp'**, Gemüs' und Fleisch 54 fr.,
- Rottenhöfer**, Anweisung zu einer feineren Kochkunst, mit vielen Illustrationen, 8 fl. 6 fr.,
- Rottenhöfer**, die gute bürgerl. Küche 3 fl.,
- Rottenhöfer**, der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.
- Waidmann's-Küche**, Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Wildarten, 1 fl. 48 fr.

Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96).

Allgemeine Familien-Zeitung, Jahrgang 1872.

Inhalts-Verzeichniß von Nr. 26:

Text: Das schwache Geschlecht. Ein modernes Märchen von L. R. v. Kohlenegg (Bols Henric). (Fortsetzung.) — Dr. Falk, der neue königl. preuß. Kultusminister. — Ein Liebestraum. Nach einem Gemälde von G. Wullemot. — Die Statue des heiligen Petrus in der St. Peterskirche zu Rom. — Die Kometenfurcht in alter und neuer Auflage. Eine kulturgeschichtliche Parallele von W. Baer. — Die Hohenzollern in ihren Lustschlössern zu Potsdam. Von F. Arndt. 3. Prinz Friedrich Karl und seine Familie im Jagdschloß Glienicke. — Die Butterwoche in St. Petersburg. — Unter Piraten. Nach den Ergebnissen eines deutschen Seemanns mitgeteilt von Th. Justus. — Philipp Ledru-Rollin. — Der „Teufel“ in Berlin. Historische Novelle von Karl Neumann-Strela. — Meran. — Maria Theresia und die Freimaurer. Historische Novelle von Sacher-Masoch. (Fortsetzung.) — Aus Natur und Leben. — Chronik der Gegenwart. — Offene Korrespondenz. — Arithmogryph. — Bilder-Räthsel. — Auflösungen der Charade, des Logogryphs, Räthfels und der Bilder-Räthsel in Nr. 23, 24, 25.

Illustrationen: Dr. Falk, königl. preuß. Kultusminister. — Ein Liebestraum. Nach einem Gemälde von G. Wullemot. — Römer küssen die Fußspitzen der St. Peter-Statue in der St. Peterskirche. — Auf dem Admittalitätsplatz zu St. Petersburg während der Butterwoche. — Ledru-Rollin. — Humoristisches: Die ertrunkene Blitze. — Ansicht von Meran.

Dankagung.

* Für die vielen Zeichen der Theilnahme, die mir anlässlich des Todes meines lieben Sohnes Otto geworden, danke ich aus volstem Herzen.

Inebesondere gilt auch mein Dank sämtlichen Herren, welche meinen Sohn zur letzten Ruhestätte begleitet haben.

Karlsruhe, den 2. April 1872.

Bertha Reindle, geb. Schmih.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten unseres seligen Vaters, Vaters und Großvaters, Jakob Bur, welche ihn während seiner Krankheit besuchten, sowie für die zahlreiche Beichenbegleitung sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Bur, geb. Baum,
Leopoldine Schobert, geb. Bur,
Wilhelm Schobert, Stationsmeister.

Rindfleisch-Verkauf.

* Heute Mittwoch wird auf dem Markte **fettes Rindfleisch** per Pfund zu 15 fr. verkauft.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Probe. Samstag den 6. d. M. um 7 Uhr Chorprobe für das 5. Konzert.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.
Aus der Fabrik von

Franz Stollwerck, k. k. Hoflieferant in Köln a. Rh.

Eine unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln, lindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brustaffectionen, als Verschleimung, Heiserkeit, Husten, — besitz'n einen angenehmen aromatischen Geschmack und vermeiden durch magenstärkende Zusätze alle appetitverderbenden Nachwirkungen.

In Paqueten à 14 fr. mit Gebrauchsanweisung für Kaffee, Thee u. sind dieselben stets vorrätzig in Karlsruhe bei **Th. Brugier, E. Dörle, Fr. Herlan, Ch. Höck** am Bahnhof, **J. Schnappinger** und **F. E. Weißbrod**.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß er sich hier als **Schieferdeckermeister** etablirt hat.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, in Neubauten sowie Reparaturen das Vertrauen eines verehrlichen Publikums durch reelle und prompte Bedienung zu erwerben.

W. Möckel, Schieferdeckermeister,
Amalienstraße 19 im Seitenbau eine Stiege hoch.

5 5.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen daß ich unter Heutigem mich in hiesiger Stadt als **Glaser** niedergelassen habe und empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Beste.

Es wird stets mein eifriges Bestreben sein, das Vertrauen eines verehrlichen Publikums durch gute Arbeit und reelle Bedienung zu erwerben.

Franz Ketterer, Glaser,
Herrenstraße 5.

* 3. 2.

Frühjahr- und Sommerstoffe in schönster Auswahl,

Schwarze Seidenzeuge

bei **Adolph Wagner**,
Ecke der Ritter- und Langenstraße.

3. 1.

Einjähriger Militärdienst, Post,

Porteepéefährnichts-Examen, etc. Das International-Lehrinstitut bereitet beständig für diese Staatsprüfungen vor; schon sind über 140 Zöglinge darin bestanden, und 42 stehen in Vorbereitung. — **Handelsschule** mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — **Pensionat**, mit strenger Disciplin: im letzten Schuljahr waren daselbst 187 Zöglinge, worunter 136 Pensionäre. Näheres bei der Direction in Bruchsal.

Agentur und Commissionsgeschäft,
Büreau für Arbeitsnachweis u
Stellenvermittlung,
Kronenstr. 30.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr
Probe von Paulus im Chor-
saale des Groß. Hoftheaters.

Viederfranz.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 30. März. Hermann Joller von Forchheim, Kaufmann,
mit Luise Nagel, verwitwete Kefler, von
Homburg u. d. G.
- 30. " Hermann Mayer von Feldberg, Postsekretär,
mit Marie Razenhofer von Freiburg.

Eheschließungen:

- 2. April. Christof Franz von Durlach, Schuhmacher in
Durlach, mit Elisabeth Wacher von Weins-
garten.
- 2. " Eward Hirtler von Ebdingen, Metzger, mit
Barbara Burhardt, verwitwete Hänsler,
von hier.
- 2. " Gustav Lacroix von Friedrichthal, Diener,
mit Pauline Thema von Hisingen.
- 2. " Robert Hult von Debringen, Sattler, mit
Anna Maria Lehmann von Schluch.
- 2. " Max Werajer von hier, Sattler, mit Ernestine
Lerlan von hier.
- 2. " Gustav Löw von Kastatt, Möbelsabrikant in
Kastatt, mit Bertha Altschul von Kastatt.

Geburten:

- 26. März. Iba Elisa Amalte, Vater Leopold Mad,
Feizer.
- 28. " Robert Friedrich, Vater Peter Schell, Schlosser.
- 29. " Walter Otto, Vater Otto Desorient, Pos-
schauspieler.
- 30. " Frieda Marie Luise, Vater Johann Baptist
Seidenadel, Buchhalter.
- 30. " Johanna Pauline Sofie, Vater Georg Martin
Schweidert, Seminarlehrer.
- 30. " Elisabeth Philippine, Vater Ferdinand Steger,
Bahnhofsarbeiter.
- 30. " Friedrich Wilhelm, Vater Johann Friede-
nauer, Schmied.
- 31. " Wilhelm August, Vater August Nühse, Groß-
Brunnenmeister.
- 31. " Heinrich Philipp, Vater Wilhelm Schuberger,
Bez.-Assistenzarzt.
- 31. " Maria Katharina, Vater Johann Martin,
Maschinenarbeiter.
- 2. April. Friedrich Wilhelm, Vater Robert Friedrich,
Revisor.

Todesfälle:

- 30. März. Adolf, alt 18 Tage, Vater Chirurg Schmitz.
- 30. " Hermine Karoline, alt 14 Tage, Vater Gas-
arbeiter Baumelster.
- 30. " Leopold, alt 1 Jahr 4 Tage, Vater Anwalt
Wittell.
- 31. " Margarethe, alt 3 Monate, Vater Schlosser
Schner.
- 31. " Sophie, alt 7 Monate 22 Tage, Vater Hof-
offiziant Becker.
- 31. " Otto Reinke, Zeichner, ledig, alt 21 Jahre.
- 31. " Rosa, alt 7 Jahre 5 Monate 18 Tage, Vater
Fohmmeister Grevé.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

29. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 7,5"	Süd	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 7,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 7"	"	"
30. März.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 5"	Süd	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 5"	"	"

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit einem hochverehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige,
daß ich auf hiesigem Plage in meinem Hause, **Karlstraße 2**, ein

Kutscherei-Geschäft

errichtet habe. Durch eine Anzahl der elegantesten und neuesten Landauer nebst
anderen Wagen, sowie mäßige Preise und pünktliche Bedienung bin ich im Stande,
allen hier vorkommenden Anforderungen vollkommen zu entsprechen. Ferner em-
pfehle ich ein- und zweispännige Ponywagen und Brägs zum Selbstfahren für
Damen und Herren. Auch können Verträge jeder Art stets abgeschlossen werden
und ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll

Friedrich Kühnle.

7.5.

Leder-Schürzen

für

Damen, Mädchen und Knaben,
hübsch ausgestattet,

empfecht in verschiedenen Größen

L. Lüder, Waldstraße 49.

Agentur
für Färberei und Druckerei.

Für den hiesigen Platz vertrete ich eine Kunstfärberei und übernehme Gegen-
stände aller Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe,
seidene Bänder, seidene und wollene Tücher,
Sammet, Damast zc.

werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt.

Farb- und Druckmuster sind bei mir zur Ansicht aufgelegt.

Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet
Samstags statt.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Louis Doering, Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt:

Glückwunsch-Karten

in künstlerischer feiner Ausführung.

3.2.

Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft

von **G. Wiest, Erbprinzenstraße 16,**

empfecht sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel,
Glas und Porzellan zc. zc., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete, Inhaber des ersten und zweiten Dienstmanns-Instituts,
empfecht sich dem geehrten Publikum zu **Umzügen per Bahn und per**
Möbelwagen unter Garantie für In- und Ausland.

W. Pfau, Steinstraße 6.

Samstag den 6. April 1872
im grossen Museumssaale
Zweite dramatische Vorlesung

von
Fräulein Natalie Köhler.
Gegenstand des Vortrags:

A n t i g o n e

von Sophokles.

In's Deutsche übersetzt von Dr. Adolf Wilbrand.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintrittskarten:

ein reservirter Platz für zwei Vorlesungen . . .	1 fl. 36 kr.
ein reservirter Platz für eine Vorlesung . . .	1 fl. — kr.
ein nicht reservirter Platz für zwei Vorlesungen . . .	1 fl. 12 kr.
ein nicht reservirter Platz für eine Vorlesung . . .	— fl. 48 kr.
Familienkarten, gültig für drei Personen, reservirt, für eine Vorlesung . . .	2 fl. — kr.

sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, den
Buchhandlungen der Herren A. Bielefeld und Th. Ulrici und Abends an der Casse
An der Casse sind nur einzelne Karten zu haben und zwar
für einen reservirten Platz . . . 1 fl. — kr.
für einen nicht reservirten Platz . . . — fl. 48 kr.

Wilhelm Költz,

Langesirasse 175,

empfehle sein auf's Reichhaltigste assortirtes
Lager in

Schuhen und Stiefeln

für
Frühjahr- und Sommer-Saison
in bekannt solider Waare.

4.1.

3.2.

Coats-Bestellungen

für die Zeit vom 1. Mai d. J. bis Ende
April 1873 werden bis 30. April d. J.
auf unserem Bureau entgegen genommen.
Auf Verlangen senden wir auch Vertrags-
bedingungen in die betreffenden Wohnungen.
Stadt. Gaswerk Karlsruhe.

Muhrkohlen.

Fettschrot und Schmiedekohlen bester Qualität empfehle zu
billigem Preis.

Philipp Bomberg,

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- die Herren: **Wm. Gerwig,** Waldstraße 36,
- Ferd. Strauß,** Langesirasse 113,
- Fried. Schmidt,** Jähringerstraße 1,
- C. Wiest,** Erbprinzenstraße 16,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. April. Theater in Baden.
Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Hauser statt
„Jeffsona“: **Fidelio**. Oper in 2 Akten von
Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 4. April. II. Quart. 42.
Abonnementvorstellung. Zum ersten Male wie-
derholt: **Die Gouvernante**. Lustspiel in
1 Akt von G. v. Moser. **Missverständ-
nisse**. Lustspiel in 1 Akt von Siebenbrunn.
Zum ersten Male wiederholt: **Der Haus-
schlüssel**, oder: **Kalt gestellt!** Posse in
1 Akt von Hirtze. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 5. April. II. Quart. 43. Abonne-
mentvorstellung. **Medea**. Große Oper in
3 Akten von Cherubini. Anfang halb 7 Uhr.
Schriftliche Vormerklungen für jede Vorstellung
werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vor-
hergehenden Tages von der großh. Hoftheater-
verwaltung entgegen genommen.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hochmann, Kfm. v. Mainz.
- Leininger,** Kfm. v. Bremen.
- Deutscher Hof.** Franzmann, Kfm. v. Pforzheim.
- Woblich,** Prof. v. Darmstadt. Adam, Sattler v. Emsheim.
- Englischer Hof.** Brackebusch, Kfm. v. Glabach.
- Fischer,** Kfm. v. Mannheim. Raabe, Fabr. v. Gmünd.
- Geist.** Schag, Kfm. v. Freiburg. Walter, Kfm. v. Neustadt. Lodenberger, Kfm. v. Mannheim. Durchein, Kfm. v. Bickelbach. Bolmer, Weinhd. v. Zell. Seligmann, Kfm. v. Rastatt. Reilmann, Hotelbes. v. Baden.
- Goldecke.** Adler. Heut Kaufm. v. Mannheim.
- Schweizer,** Kaufm. v. Stuttgart. Böhme, Kfm. v. Darmen. Weber, Künstler v. München. Bögels, Gastwirth v. Memmingen.
- Goldener Karpfen.** Etal. Bierbrauer v. Grieslingen. Wiltz, Preis. v. Kesselt.
- Goldener Kranz.** Hül, Reisender v. Würzburg.
- Goldenes Lamm.** Schmidt, Reisender v. Darmstadt.
- Goldenes Schiff.** Weil, Kfm. v. Paris.
- Goldene Traube.** Diederichs, Agent v. Bremen.
- Grüner Hof.** Wiltz, Prof. v. Zürich. Antonsson v. London. Württemberg v. Dettighofen. Vogt, Kfm. v. Freiburg. Mobile Preis. v. Gonsanz. Lang, Fabr. v. Jöfingen. Liebmann, Kfm. v. Dresden. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Schwizgymmer, Kfm. v. Nürnberg. Thomen, Fabr. v. Geseid. Schmidt, Kfm. v. Wörlitz.
- Hôtel Große.** Währenst Kfm. v. Elberfeld.
- Thalman,** Kfm. v. Mannheim. Bogt, Rent. u. Dr. v. oormister v. Derau. Driskolwaaren, Fabr. v. Lütich. Bergmann, Wouf v. Weinheim. Rfl. v. Berlin. Reis, Rent. v. Zürich. Fossner, Kfm. v. Stuttgart.
- Klement** Kfm. v. Geln. Etoll, Fabr. v. Mannheim.
- Hôtel Pring.** Schridt, Kfm. v. Frankfurt.
- Hôtel Struffel.** Wintler, Kfm. v. Stuttgart.
- Biermer,** Kfm. v. Neutlingen. Baumgartner, Hauptmann u. Kam. u. Gornig, Kfm. v. Mannheim. Lautai, Kfm. v. Strassburg. Bohmig, Kfm. v. Lindau. Wolf, Kaufm. v. Stuttgart. Kahn, Kaufm. v. Mannheim.
- Wüller,** Kfm. v. Ulm. Bräuninger, Kfm. v. Würzburg.
- Weller,** Direktor v. Aarau. Brontler, Kfm. v. Garmen- dingen. Blum, Offizier a. d. Gsch. Ellis, Kfm. v. Aerscheld. Hornung, Part. v. Darmstadt. Auser, Referendar v. Waldshut. Spindler, Fabr. v. Stuttgart.
- Raffaner Hof.** Oppenheimer, Kfm. v. Buchen.
- Prinz Max.** Frau Herold Sängerin v. Mainz.
- Pürker,** Kfm. v. Weinheim. Engesser, Kfm. v. Horn- berg. Gethaus, Kfm. v. Heidelberg. Krauß, Stud. v. Darmstadt. Stengel, Preis. v. Gens. Frau Brunten, Preis. v. Berlin. Goe. Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Berlin. Bayer, Kfm. v. Stuttgart. Luz Kfm. v. Pforzheim.
- Prinz Wilhelm.** Dörzig, Kfm. v. Elberfeld.
- Zuter,** Kfm. v. Mainz. Volteer u. Steierer, Kfl. v. Landau. Böhmach Kfm. v. Zuztungen. Dr. Bogt v. Freiburg.
- Rothes Haus.** Nitschky u. Copier, Mechaniker v. Stuttgart. Steuermann, Kaufm. v. Salzburg. Hlpe. t. Fabr. v. Geseid. Schindler, Kfm. v. Saar- bücken. Labcontisch, Rent v. St. Petersburg. Kachoch, Kfm. v. Hof. l. Adam, Preis. v. Hemsdorf. Schneider, Fabr. v. Gobleuz.
- Stadt Fahr** Grofmann, Kaufm. v. Frankfurt. Mark, Kfm. v. Nürnberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.